



**emo**

Neues aus dem Schulleben des  
Gymnasiums Marktoberdorf

6. Jahrgang • 2014/2015 • Ausgabe 5 • Januar

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### **... zum Start ins neue Jahr**

Die Weihnachtsferien sind vorbei. Ich hoffe, dass es für alle wunderschöne Wochen waren. Wir hatten viel Zeit füreinander: die Eltern für die Kinder, die Kinder für die Eltern. Eine gute Basis, um das kommende Jahr auch in der Schule wieder mit Mut und Kraft zu beginnen. Verbunden mit dem Wunsch, sich auch in der Schule füreinander Zeit zu nehmen und sich gegenseitig zu unterstützen, danke ich schon jetzt für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben, die uns allen im neuen Jahr 2015 bevorstehen und die am besten in gemeinsamen Anstrengungen gelingen werden.

Mit dem neuen Jahr können die räumlichen Lernbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe am Nachmittag nochmals verbessert werden. Ab sofort steht ein Drittel der Aula am Nachmittag als Hausaufgaben- und Aufenthaltsraum von 13.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Am Mittwoch Nachmittag ist die Aula den musikalischen Ensembles vorbehalten. Als Hausaufgabenräume sind an diesen Tagen die Klassenzimmer 1-067 und 1-092, die dem Lehrerzimmer im ersten Stock benachbart sind, vorgesehen.

Auch eine Möblierung für die neue Bibliothek in Form von Sofas und Hockern ist vor kurzem eingetroffen. So finden sich dort jetzt Sitzmöglichkeiten für eine gesamte Klasse, geeignet um bequem zu schmökern oder sich etwas vorlesen zu lassen.

Zwei neu eingerichtete Elternsprechzimmer (1-062 und 1-

012) lassen Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften auf dem Flur der Vergangenheit angehören. Ebenso entstand ein neuer Besprechungsraum für Elternberatungsitzungen, Fachsitzungen oder ähnliches im ehemaligen Sekretariat, Raum 1-043.

Zu einem angenehmen Lernumfeld und entsprechender Wohlfühlatmosphäre gehören auch Pflanzen. Diese werden in Kürze Flure und einzelne Räume verschönern und weitere Farben in die Schule bringen.

Auch wenn die große Bauphase nun abgeschlossen ist, wird das System Schule immer eine Baustelle bleiben, an der täglich neu gearbeitet werden muss.

Willi Mooser, Schulleiter

### **... zum neuen Hausaufgabenraum**

*Kerscher* Seit vergangenem Dezember steht ab 13.00 Uhr das westliche Drittel unserer Aula als Hausaufgabenraum für alle Schüler zur Verfügung, sofern die Aula nicht anderweitig genutzt wird (z.B. Musik-Gruppen am Mittwoch-Nachmittag). Damit die Nutzung klappt müssen wir uns aber an ein paar Regeln halten:

1. Um Hausaufgaben machen zu können, braucht es Ruhe. Deshalb sind nur „gedämpfte“ Gespräche erlaubt.
2. Der Aufenthaltsbereich in der Aula ist durch Trennwände markiert. Der Rest der Aula ist kein Aufenthaltsbereich!
3. Achtet bitte auf Sauberkeit. Essen und Trinken könnt ihr in der Pausenhalle.
4. Achtet bitte auf Ordnung, entsorgt euren Müll korrekt und stellt die Möbel nach Gebrauch wieder ordentlich zusammen.
5. Wenn die Aula wegen anderweitiger Nutzung belegt ist, geht ihr bitte zum Hausaufgaben-Machen in die Klassenzimmer 1-067 oder 1-092 im Erweiterungsbau.

### **... zur Suche nach Gastfamilien:**

*Kerscher* Durch die Vermittlung von Pfarrer Dinkel suchen zwei deutschlernende Schülerinnen und ein Junge (15-16 Jahre alt) der Schule Bom Jesus/IELUSC aus Joinville in Südbrazilien Familien, die sie von Januar bis Mai 2015 aufnehmen würden.

Die deutsche Schülerin Anastasia (17 Jahre), die bislang in Petersburg zur Schule ging, sucht für ihre letzten beiden Schuljahre auch eine Gastfamilie, um hier bei uns das Abitur zu erreichen.

Ein Kolumbianischer Jugendlicher (15-16 Jahre alt) von der Deutsche Schule Bogotá sucht eine Gastfamilie im Zeitraum 25. April bis 12. Juli 2015

Alle näheren Details erfahren Sie über StD Kerscher.

### **... zum Angebot für den Pfingsturlaub**

*Kerscher* AGEBI (Associazione Genitori per un'Educazione Bilingue) heißt die Organisation, die uns jedes Jahr im Sommer italienische Gastschüler schickt. Als Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung hat die Vorsitzende angeboten, Schülern unserer Schule während der Pfingstferien den Schulbesuch an einer Schule des Trentino (Trient, Südtirol) zu vermitteln. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an StD Kerscher.

## Wir informieren über ...

### **... die Klassenvorspiele**

*Dollansky* Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 6m, 8m, 9m!

In diesem Jahr findet Euer zweites Halbjahresvorspiel (Mai / Juni) anstelle des Klassenvorspiels zum ersten Mal nachmittags in der neuen Aula statt. Ohne die Begrenzung durch die Vormittagsstunden könnt Ihr Eure Stücke in Ruhe bis zum Ende durchspielen.

In der 6m und 8m betrifft das den Vortrag Eures Wahlstücks. Wir erwarten von Euch, dass Ihr Euer Stück in regelmäßigen täglichen Übungszeiten sorgfältig vorbereitet. In der 9. Jahrgangsstufe liegt der Schwerpunkt auf der gemeinsam erarbeiteten Kammermusik. Ihr solltet Euch bis spätestens Ende Januar zu spielfähigen Ensembles

zusammen finden und etwa ab März kontinuierlich, d.h. wöchentlich miteinander proben.

Für alle Vorspiele werden wir eine „Jury“ aus mehreren Lehrerinnen und Lehrern bilden, denen Ihr Eure Werke vortragt. Als besonderen Motivationsschub werden die jeweils besten drei Ergebnisse mit kleinen Prämien belohnt. Der genaue Zeitplan wird rechtzeitig mit den jeweiligen Klassenlehrern im Fach Musik festgesetzt.

Der neue Vortragsrahmen soll Euch alle herausfordern, unter optimalen äußeren Bedingungen Eure beste musikalische Leistung zu zeigen und für Euch damit gegebenenfalls eine besondere individuelle bzw. Ensemble-Förderung zu gewinnen (z.B. eine längere / zusätzliche Unterrichtseinheit in der 10. Jahrgangsstufe oder im Additum der Oberstufe solistische Auftritte bei öffentlichen Anlässen.)

Viel Erfolg und Freude am Musizieren wünscht Eure Fachschaft Musik!!!

### ...den ersten Schreib- und Fotografierwettbewerb am Gymnasium Marktobderdorf

Čebulj Unter dem Arbeitstitel „Organisation und Durchführung eines Wettbewerbs in kreativem Schreiben und Fotografieren“ hat sich Anfang dieses Schuljahres das P-Seminar Deutsch unter der Leitung von Frau Čebulj formiert.

Der Wettbewerb findet in diesem Schuljahr erstmals statt und spricht alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule an, die in ihrer Freizeit gerne kreativ sind, Gedichte, Songtexte oder Erzählungen schreiben oder mit ihrer Kamera auf Motivsuche gehen. Oft bleiben Talente unerkannt, weil ihnen das Forum für ihre gestalterischen Werke bzw. für ihren künstlerischen Ausdruck fehlt. So will dieser Wettbewerb eine Plattform bieten, sich mit den eigenen Werken auch zu präsentieren. Drei Themen hat das P-Seminar als Orientierung für die gestalterischen Werke ausgeschrieben:

### EISKALT, HINTER DIESER TÜR und LICHTSCHATTEN

Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler können bis zum

**16. April 2015**

unter Angabe von Namen und Klasse eingereicht werden, und zwar als Gedichte oder Songtexte in deutscher Sprache (maximal 30 Verse) Erzählungen (maximal 3 Textseiten, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5) oder Fotografien (als Serien von mindesten 3, maximal 5 Bildern) als Word oder JPG-Datei an folgende Adresse:

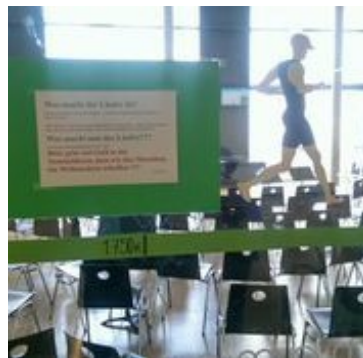
[pskunstistgeil@gmail.com](mailto:pskunstistgeil@gmail.com)

Die Beiträge werden von einer Jury aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bewertet. Außerdem werden die besten Werke in einem Sammelwerk veröffentlicht und bei einer öffentlichen Lesung im Herbst 2015 vorgestellt. Auch attraktive Sachpreise werden überreicht. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

Das P-Seminar Deutsch mit Fr. Čebulj

### Wir danken ...

... herzlich allen, die bei der Spendenaktion mitgemacht haben!



Sirch Die Spendensammlung für das Jugendzentrum Fambul in Freetown hatte bis 19.12.2014 den Stand von 3030,20 € erreicht. Inzwischen sind noch weitere Spenden dazu gekommen, so dass unser Marathonmann ungefähr an der 3280 Euro-Marke vorbei läuft. Vielleicht erreicht er ja doch noch die 4200 €- Marke? Warum Marathonmann?

Weil Lothar Wagner gerne Marathon läuft. Lothar Wagner leitet das Jugendzentrum Fambul in Freetown in Sierra Leone. Der AK Eine Welt hat im Dezember eine Spendenaktion organisiert um ihn und die Menschen dort zu unterstützen.

### ... dem Elternbeirat

Bullmer In den letzten 14 Jahren hat sich die Tanzgruppe der Schule zu einem festen Bestandteil unseres Schullebens etabliert. Die überaus erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘, der mitreißenden Auftritt der Mädchen beim Sportaculum 2005 in der Eissporthalle Füssen und nicht zuletzt Auftritte bei den letztjährigen Feierlichkeiten zum Schuljubiläum sprechen für sich.

Nun planen wir, in diesem Frühjahr wieder am Wettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘ teilzunehmen. Jedoch fehlten noch 5 Jazztanzhosen zur Ergänzung unserer noch vorhandenen Ausstattung für unsere Maculele Choreographie zu ‚They don't care about us‘.

Der Elternbeirat hat schnellentschlossen und unbürokratisch mit einer großzügigen Spende das nötige Geld locker gemacht, so dass unsere Mädchen im März auch schon rein optisch eine gute Figur machen werden. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Bis dahin heißt es üben, üben, üben.

### Wie war's ...

... im englischen Theaterstück „The picture of Dorian Gray“ ?

Jasmin Reimann (Q12) On Dec. 5th, 2014 members of the London Production Guty Company performed Oscar Wilde's masterpiece "The Picture of Dorian Gray" at our school for Q11 and Q12 students. In this play a young innocent man called Dorian Gray discovers the value of beauty and youth and utters the wish to keep his good looks forever, while a portrait of him should alter instead. As his wish comes true, by and by Dorian turns into a pleasure-seeker and a cruel man committing crimes and even killing close friends. So while he physically stays young and pretty forever, the portrait mirrors his soul and becomes more and more disgusting. Finally he decides to destroy the painting by cutting the canvas with a knife, which in the end means his

death, too. The three actors performed the roles of the main characters professionally and convincingly, so the audience could follow the play really well. After the play, the audience was allowed to ask some questions that were willingly answered by the three actors. So it was very interesting to take a look behind the scenes and also to see and understand how a professional theatre production works.

... beim Weihnachtskonzert ?



Die verschiedenen Musikensembles und Chöre des Gymnasiums stimmten am 17. Dezember mit einem wieder einmal beeindruckenden Konzert in der Kirche St. Magnus auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

## *Wann und wo? ...*

### **Termine**

Freitag 09. Januar 2015, 14.00 - 17.00 Uhr  
**GEVA-Test für die Q11 in der Aula**

Montag, 12. Januar 2015 bis Freitag, 16. Januar 2015  
**Skilager der Klassen 8a/b**

Dienstag, 13. Januar 2015, 13.00 - 16.00 Uhr  
**Basketball-Kreisentscheid "Jugend trainiert für Olympia"**

Mittwoch, 14. Januar 2015, 13.15 - 15.00 Uhr  
**Stadtmeisterschaft Eishockey: Gymnasium gegen Realschule auf dem Eisplatz Marktoberdorf**

Donnerstag, 15. Januar 2015, 19.00 Uhr  
**Das P-Seminar Physik zeigt den Film "E=mp<sup>2</sup> Edwards Master Plan" in der Aula: Immer mehr Schüler einer Physikklasse verschwinden spurlos. Klara, Mike, Alex und Helena machen sich große Sorgen.....**

Montag, 19. Januar 2015 bis Freitag, 23. Januar 2015  
**Skilager der Klassen 8c/m**

Dienstag, 20. Januar 2015, 16:30 Uhr  
**2. Sitzung des Schulforums**

Dienstag, 20. Januar 2015, 12:45 – 19:00 Uhr  
**Exkursion des P-Seminars von Frau Forster ins Textilmuseum Augsburg (TIM)**

Donnerstag, 22. Januar 2015  
**Deutsch-französischer Tag: Lesewettbewerb Französisch der 7. Klassen (Aula) und Quiz des P-Seminars von Frau Wittmann**

Freitag, 23. Januar 2015  
**Exkursion der 9. Jahrgangsstufe zur KZ-Gedenkstätte Dachau**

Freitag, 23. Januar 2015, 11.30 - 13.00 Uhr  
**Arbeitstreffen des AK "Eine Welt"**

Dienstag, 27. Januar 2015, 14.30 Uhr  
**Eugène Ionesco: Die kahle Sängerin (La cantatrice chauve), Theateraufführung für die Französisch-Schüler der 10.-12. Jahrgangsstufe und alle Interessierten**

Dienstag, 27. Januar 2015, 19.00 Uhr  
**Elterninfo-Abend in der Aula zur Broadstairs-Fahrt der 9. Jahrgangsstufe**

Donnerstag, 29. Januar 2015  
**Festlegung des 3. Abiturfaches für die Q12**

Freitag, 30. Januar 2015 bis Samstag, 31. Januar 2015  
**Das W-Seminar Musik (Leitung: Dr. Wolitz) besucht die Mozart-Woche Salzburg.**

Freitag, 30. Januar 2015 bis Sonntag, 01. Februar 2015  
**Probenwochenende des Mittelstufenchores in Violau unter Leitung von Frau Holm**

Samstag, 31. Januar 2015, 10:00 – 14:00 Uhr  
**Probentag der Tanzgruppe in der Turnhalle des Gymnasiums**

Montag, 02. Februar 2015  
**Zeugnisausgabe für 12/1**

Freitag, 13. Februar 2015  
**Zeugnisausgabe für die Klassen 5-11**

Redaktion: Unger, Zanker